

RADIO ONE MAGAZINE 3

FM 101.8

Radio One, Postfach 535, 4003 Basel, Tel. 067/691331, PC 40-37865 Mai 1984

meo präsentiert:
3 neue Schweizer Produktionen:
THE LOONEY TUNES
Nothing's gonna knock me down Single: MOR 22031
Schimmelpilz
"Le Puff d'Amour" LP: MOR 32035
SOFA
"Take a Seat" LP: MX 0003

Vertrieb **meo** AG, Industrasse 68, Postfach, CH-8810 Horgen 1, Telefon 01/725 36 83, Telex 52 941

Lieber hörender Leser
lieber lesender Hörer.

Voilà - wieder ein RADIO ONE MAGAZINE - das letzte hieltet ihr im August in der Hand. Sechs Monate sind also seither vergangen. Seitdem war allerhand los - nicht nur unser RADIO ONE MAGAZINE ist doppelt so dick...

RADIO ONE sendet 24 STUNDEN NON STOP. der Fanclub hat seine Mitgliederzahl verdoppelt, neue RADIO ONE KLEBER, Prozente, Discos, usw., usw.

Doch alles der Reihe nach, schauen wir doch einmal zurück. Hier die wichtigsten Ereignisse: Mitte Oktober hatte RADIO ONE eine einwöchige Sendepause - viele Fanclub Mitglieder schrieben uns: Gibt RADIO ONE noch, oder nicht mehr? Das Studiotelefon läutete fortwährend, alle wollten wissen was los war - Ganz einfach: Wir mussten unseren Sender revidieren. Desweiteren haben wir uns ein neues Top-Studio eingerichtet, die Vorbereitungen für eine neue Antenne

wurden getroffen, und das Kassetten- und Plattenarchiv auf den neusten Stand gebracht. Und wie bereits erwähnt, wurde der 24 Stunden Betrieb aufgenommen.

RADIO ONE will ein Radio für seine Hörer sein. Nicht nur regelmässige Wunschkonzerte werden veranstaltet, ein Telefon im Studio ermöglicht direkte Gespräche, Diskussionen, Interviews....

Erwähnenswert ist, von Schweizer Sicht aus, der 1. November, der in die Radiogeschichte eingehen wird. Für die Hörer der Regio Basel war vor allem ein unerbärmlicher Frequenzenkrieg hörbar, von dem RADIO ONE verschont blieb. Die hohen Erwartungen, die an die neuen Sender gestellt wurden, konnten unserer Meinung nach nicht ganz erfüllt werden. Man hat mittlerweile gemerkt, dass überall mit Wasser gekocht wird. Dennoch möchten wir die neuen Sender bei dieser Gelegenheit herzlich willkommen heissen.

Unser Bestreben, in der Schweiz eine Konzession zu erhalten, blieb erfolglos. Obwohl wir noch versucht haben in Bern unseren Standpunkt klar zu machen und ein Wiedererwägungsgesuch eingereicht haben, war uns kein Erfolg beschieden. Begründung: RADIO ONE sei nicht lebensfähig und als Radio nicht seriös genug. Solange man uns nicht mit überzeugenden Argumenten erklärt, wieso wir keine Konzession erhalten, kämpfen wir weiter.

Was bietet euch RADIO ONE in nächster Zeit? Oberste Priorität hat die Verbesserung der technischen Send- und Empfangsqualität. Ein neuer Sendemast wurde bereits installiert. Wir planen noch in diesem Frühjahr einen neuen Sender einzusetzen, sobald die finanziellen Probleme gelöst sind. Als Attraktion darf man sicher das geplante RADIO ONE Fest bezeichnen, welches für Juni 1984 vorgesehen ist. Allerlei Überraschungen wie Disco, Luna Park, Konzerte sind geplant - näheres aber später (rechtzeitiges Eintreten in den Fanclub lohnt sich bestimmt). Soweit also eine kleine Übersicht der wichtigsten Ereignisse. Wir wünschen viel Spass beim Lesen dieses RADIO ONE MAGAZINES und

CATCH YOU ON 101.8
für den Vorstand
Patrick Held

Patrick

BESCHALLUNGS ANLAGEN

zu vermieten

für Veranstaltungen wie Ansprachen,
Discos, Lotto Match, Festzelte usw
die passende Lautsprecheranlage

Tel 061/30 35 65

Küchlin 1
in der Steinen

cafeteria arte

Leonhardsgraben 8, (Uff dr Lyss)

- preisgünstige Menüs
- ideenreiche Toasts
- originelle Snacks

Täglich geöffnet von 06.00 - 22.00 Uhr
(auch samstags und sonntags)

Sommer Boulevardbestuhlung

Achtung: Das Radio One-Programm kann als Poster (Format A3) gratis bestellt werden.

MONTAG LUNDI	DIENSTAG MARDI	MITTWOCH MERCREDI	DONNERSTAG JEUDI	FREITAG VENDREDI	SAMSTAG SAMEDI	SONNTAG DIMANCHE
					09 JF-SHOW 11 14	09 BON - DIMANCHE 14
		14 JEUNES 17	POMERIGGIO INSIEME I		14 SOUND STATT 16 SPORT	14 SUNDAY 16 CRASH
		17 ENGLISH E 18	DANI	EMPREINTE DIGITALE	16 SONS SANS 18 SPORT	16 ROCK 'N ROLL 18 TEENAGER
		FLASH	FLASH	FLASH	FLASH	FLASH
18 19 FLASH	FLASH	FLASH	FLASH	RELIEF	RELIEF	RELIEF
19 20 RELIEF	RELIEF	RELIEF	RELIEF	RELIEF	RELIEF	RELIEF
20 21 RHYWAELE	AZZURRA	PLAY BACK	DISCO DINNER	COUNTRY BUNKER	SPOTLIGHT SHOW	CAVERN CLUB
21 22	DISQUE À L'OEIL	ENTREE LIBRE	ST. LOUIS BLUES	BOULEVARD DE LA MADELEINE	ANTENNE LIBRE	DUREE LIMITE
22	Deutsch Nonstop Music Englisch Italienisch Felder ohne Bezeichnung immer		22 FM AVENUE 23	LET'S GROOVE	ANTENNE LIBRE	DUREE LIMITE



UNSERE SENDUNGEN UNTER DER LUPE

Rhywalle: Karli stellt darin die Musiker und Künstler unserer Region vor.
Azzurra: Musik und Infos aus dem Lande der Spaghetti und Tortellini.
Vorgestellt von Lillo und Toni.
Playback: Nicole und Howi mit interessanten Leuten und Themen.
Disco-Dinner: Alex mit Disco-Sound, dass die Ohren wegfliegen.
Countrybunker: direct from USA.
Starring: Andy & Roland.
Cavern-Club: Ralf und Norbert lassen die 50er und 60er Jahre nochmals aufleben.
Spotlightshow: Kalle und Boro mit dem Sound der 80er Jahre.
Sound statt Sport: Ja, das gibt's: eine Radiostation ohne Sport am Wochenende! Mit Bea und Roland.
Sunday Crash: Alex und seine Stories sind bald schon stadtbekannt...

NOS EMISSIONS SOUS LA LOUPE

Musiqueparade: DJ Dany vous présente ses tubes.
Disque à l'oeil: Disco et 69'13'31 par Yves.
Entrée libre: Invitation gratuite pour tous les théâtres de la région.
St-Louis Blues: Gilbert vous fera vivre du jazz présent et passé.
F.M. Avenue: François vous présentera un groupe, un style ou un musicien.
Boulevard de la Madelaine: Alain W. - retro - vacances - littérature etc.
Let's groove: C'est l'heure du funky, du rythm'n'blues et du rap.
Drugstore: Le marché à votre disposition (Gilbert D.)
Antenne libre: Après la fièvre, le délire.
Bon Dimanche: Par Charly. Pas connu? Pas possible!
Durée limite: Alain H. ne vous laisse pas dormir, bien que la semaine est finie.

Radio One Presseschau

Radio One ist für die anderen Medien längst kein Tabu mehr. Zum Beweis präsentieren wir Euch eine kleine Auswahl von Artikeln, die im letzten Jahr über uns erschienen sind.

Gute Chancen für die Elsässer Lokalradios

Vor zwei Wochen sind langerwartete Vorentscheidungen in Sachen Lokalradios im Elsass gefällt worden. Die Aussichten für mehrere grenznahe Sender, die endgültige Sendekonzession zu erhalten, stehen nun nicht schlecht. Eines dieser Projekte ist das in Basel noch eher unbekanntes «Radio One».

Michael Moppert

Anfang Mai wurden die aus dem Elsass vorliegenden Konzessionsgesuche zur Bearbeitung von privaten Lokalradios in Paris beherrscht. Die dafür zuständige «Commissariat général» hatte über 38 Gesuche zu entscheiden. In einer ersten Phase wurden 16 Sender ausgedacht, die meisten, weil sie der Bedingung der Werbefreiheit, die in Frankreich gefordert wird, nicht genügen. Im Südsäss betrifft dies «Radio Star Mulhouse» und «Radio Cent Colmar». Für die verbleibenden Sender gab es nun drei Möglichkeiten: entweder sie erhielten die definitive Konzession und dürfen jetzt legal senden, oder der Konzessionsentscheid wurde nochmals vertagt. Die übrigen Sender bekamen eine bis September dieses Jahres befristete Sendelaubnis. Dies, da das Problem der Frequenzzuteilung voraussichtlich erst im Herbst dieses Jahres gelöst sein wird. Denn im Frequenzraum von 100 bis 104 MHz tummeln sich jetzt schon legal der amerikanische Armeesender «AFN Stuttgart», zwei kanadische Sender aus Lausanne und ab kommenden Herbst wahrscheinlich auch «Couleur 3» mit einem Sender im Jura. Daneben beansprucht die französische Armee noch einigen Raum. Technisch ist es nun möglich, alle 300 KHz einen Sender unterzubringen. Das ergäbe also zwölf Sender von 100 bis 104 MHz. Bedenkt man, dass die Sendebereiche der Lokalradios 30 km nicht überschreiten dürfen, sollte also noch genügend Raum für die verbleibenden Projekte vorhanden sein.

Von dieser letzten Variante sind im grenznahen Raum die Sender «Bellsace», «Radio Luban», «Radio Dreyeckland» und «Radio One» betroffen. Alle vier rechnen sich nun gute Chancen aus, endlich die definitive Konzession im Herbst zu bekommen. Was für Auflagen beinhaltet aber eigentlich eine solche Konzession? Einer der auffallendsten Punkte ist die Bedingung der völligen Werbefreiheit. Ein weiterer harter Brocken dürfte die Mindestsendezeit von rund 80 Stunden pro Woche darstellen. Kann ein kleiner, finanzschwacher Sender unter diesen Voraussetzungen überhaupt funktionieren? Patrick Held, Mitarbeiter und Moderator bei «Radio One», meint dazu: «Eines unserer Hauptziele besteht gerade darin, den Beweis anzutreten, dass auch Amateure mit wenig Geld ein funktionierendes, attraktives Radio betreiben können». Und tatsächlich, seit nun schon anderthalb Jahren sendet «Radio One» regelmässig und kann auch im Raum Basel implanziert werden (zurzeit auf 101,8 MHz, in Stereo).

Entstanden ist es im Herbst 81. Ein halbes Dutzend junger Leute schlossen sich zusammen und

Radiobegeisterte, Freunde und Hörer dazu. Heute hat «Radio One» rund 35 feste Moderatoren aus dem Elsass, der Schweiz und aus dem südbadischen Raum, die pro Woche mindestens 60 Stunden Radio machen, die meiste Zeit live. Die Gemeinde St-Louis stellt dazu kostenlos einen Raum im MJC (Maison des jeunes et de la culture) zur Verfügung. Dies, da das vorbildliche Beispiel der Zusammenarbeit deutsch- und französischer Jugendliche gilt. Dementsprechend ist das Programm teilweise deutlich französisch modernisiert. Aber solche oder englische Sendungen ausgestrahlt.

Die Mitarbeiter und Moderatoren sind vorwiegend ehemalige Hörer freiwilliger Basisregelmässiger Sendungen. Ausser Bescheidenen Jahresbudget von 4000 teilt den Sendezettel sind in Frankreich strahlt er rund um die Uhr in Schrank gesetzt. Überhaupt sind die Hörer sind auch die Macher. Rache Moderator hat die visionärste und die visionärste Jugendliche aus der Schweiz und Frankreich haben sich unabhängig ist eine desamengefunden. MARTIN HERZOG, Mitarbeiter, hat die Visionen von TER (Text) und DOMINIK LABERGE, Mitarbeiter, haben «Radio One» in St-Louis besucht.

Basel-St-Louis (F). Wohl erstmals betritt ein französischer Hörer diesen Montagabend eine Gruppe von jungen Leuten aus Basel das «Maison des jeunes et de la culture» von St-Louis, «Au carrefour des trois frontières», wie die Insassen auf der anderen Seite stolz an der Fassade angeschrieben haben.

Die Häuser für die Jugend und Kultur, sind in jeder grösseren Gemeinde ein fester Bestandteil der Kultur vorzukommen, dass tur- und Jugendarbeit. Ohne die MJC in den Sendungen. In den MJC fanden sie anfangs der siebziger Jahre ihre ersten bezahlten Engagements. Doch die Gruppe aus Basel sucht keine Freizeitangebote im MJC von St-Louis, sondern einen kleinen Raum im Parterre: Das Studio von Neben Musik wird von «Radio One». Seit gut acht Monaten ist der von Schweizer gegründete Sender im MJC zuhause. Im kleinen Haus unweit des TIR-Lastwagenzolls werden rund um die Uhr Sendungen produziert, von hier aus wird über UKW 101,8 MHz das jugendliche Programm in die Region ausgestrahlt. In Karl Linder (20), Banklehrling aus Basel, steht das zum Beispiel im nächsten Monat mit lokalen Rockgruppen in St-Louis.

«Radio One», der Stereo-Popsender aus dem Elsass

Ein «Radio 24» bei Basel? Der Stereo-Popsender, «Radio One», sendet nun legal aus dem Elsass. Die Radiomacher haben ihr Programm ausgebaut und wollen der Popsender für das Elsass, Baden und die Westschweiz werden.

Hegenheim. «Radio One», Basels erster Stereo-Popsender, sendet seit Ende letzten Jahres vom Gempenstollen nach St-Louis: Ein internationaler Sender im Dreiländereck

Phänomen «Radio One»

«Radio One», der jugendliche Sender auf UKW 101,8 Mhz, ist in verschiedenen Hinsicht ein Phänomen: Mit einem bescheidenen Jahresbudget von 4000 Franken strahlt er rund um die Uhr in drei Ländern. Und so international wie die Hörer sind auch die Macher. Rache Moderator hat die visionärste und die visionärste Jugendliche aus der Schweiz und Frankreich haben sich unabhängig ist eine desamengefunden. MARTIN HERZOG, Mitarbeiter, hat die Visionen von TER (Text) und DOMINIK LABERGE, Mitarbeiter, haben «Radio One» in St-Louis besucht.

Montags-Reportage

gend gemacht. Mit einem sensationell niedrigen Jahresbudget von sage und schreibe 4000 Schweizer Franken produzieren sie ihre Sendungen zusammen mit Gleichgesinnten aus Frankreich: Regionale Zusammenarbeit über die Landesgrenzen, tagtäglich am Mischpult praktiziert. Denn laut einem Dekret der französischen Radio-Verordnung müssen dreiviertel der Sendungen in französischer Sprache sein. «Radio One», vor einigen Jahren als Piraten-Sender von technisch begabten Jugendlichen ins Leben gerufen, ist mittlerweile zum eigentlichen Lokalradio von St-Louis geworden. Obwohl die Zeiten vorbei sind, wo aus einer mobilen Sendestation zwischen Kleinhüningen und Gempenstollen Basler Rock-Fans mit heisser Musik bedient wurden, sendet das Schweizer «One»-Team, das aus gut 20 Leuten besteht, nach wie vor für die Region Basel. Täglich wird zwischen 18 und 19 Uhr

Grünes Licht für «Radio Libres»

Die vor Monaten autorisierten privaten Rundfunksender in Frankreich wurden jetzt vollkommen legalisiert. Nach der Aufhebung des staatlichen Rundfunkmonopols im vergangenen Juli wurde letzten Dienstag im französischen Staatsanzeiger das Regierungsdekret über die Sendebestimmungen der sogenannten «Freien Sender» (Radio Libres) veröffentlicht. Die Sender unterstehen dem neugeschafften

Basel-Stadt

«Radio One» will weitermachen NB. Nach eingehender Prüfung sind internationale Sender im Dreiländereck juristischen von kommen

ein Info-Magazin in deutscher Sprache ausgestrahlt, am Wochenende zusätzlich zwischen 14 und 16 Uhr. Doch die Begeisterung der ersten Tage ist geblieben. In ihrer Freizeit bereiten die «Radio One»-Leute ihre Sendungen vor. Jeden Montagabend etwa fährt Karl Linder nach der Arbeit mit dem Velo nach St-Louis, um in der Sendung «Rhywäles» zwischen 20 und 21 Uhr Musikbands aus der Region eine Plattform zu bieten. Die Arbeit macht im Spass: «Wir haben hier völlige Freiheit», erzählt er. «Wir müssen nicht wie bei «Basilisk» überlegen, welche Musik erreicht eine grösstmögliche Zahl von Hörern», fährt der Radio-Amateur mit professionellen Fähigkeiten fort, «wir können möglichst gut Musik ausstrahlen.» Dabei richtet sich «Radio One» vorwiegend an Teens und Twens. Dass dabei auch «ältere Semester» aktiv mitmoderieren, gehört ebenso zum Phänomen «Radio One». So ist etwa regelmässig ein 60jähriger Car-Unternehmer aus St-Louis am Mikrophon zu hören. Derartige Aktivitäten weiss die Gemeinde St-Louis durchaus zu schätzen. So logiert der muntere Sender kostenlos im MJC. Radiomachen als Teil von Gemeinde-Jugendarbeit: In Frankreich ist das möglich. Gleichwohl hoffen die Basler «Radio One»-Streiter auch auf hiesige Unterstützung. In aller nächster Zeit nämlich soll für 4000 Franken ein fünfmal stärkerer Sender angeschafft werden. Daran soll sich der «Radio One Fan-Club» (Postfach 535, 4003 Basel) aktiv beteiligen. Der Jahresbeitrag kostet zehn Franken.

Obersten Rat für Rundfunk und Fernsehen, der künftig auch anstelle der Lizenzierung für die Ausstellung der Sendungen verantwortlich ist.

Den bereits genehmigten Sendern wurden ein Sendetrieb von höchstens zehn Jahren garantiert. Auch die drei bisherigen Elsässer Sender (Dreyeckland, Radio One und Radio Bellsace) fallen unter das neue Regierungsdekret. Nach offiziellen Angaben liegen dem Obersten Rundfunk-Rat derzeit über 100 Lizenzanträge privater Sender für Frankreich vor. (SDA)

«Radio One»: Wiedererwägung

Basel. BaZ. Der Verein «Radio One» hat gestern Montag bekanntgegeben, dass er nach eingehender juristischer Prüfung beim Bundesrat ein Wiedererwägungsgesuch für eine Sendekonzession in der Region Basel einreichen wird. Nach Ansicht von «Radio One», das bei der Vergebung der Versuchs-

konzessionen für die Region leer ausgeht, die kleinen Sender übergeben. Die vor Monaten autorisierten privaten Rundfunksender in Frankreich wurden jetzt vollkommen legalisiert. Nach der Aufhebung des staatlichen Rundfunkmonopols im vergangenen Juli wurde letzten Dienstag im französischen Staatsanzeiger das Regierungsdekret über die Sendebestimmungen der sogenannten «Freien Sender» (Radio Libres) veröffentlicht. Die Sender unterstehen dem neugeschafften



Telefon 061/411660
Muttenserstrasse 2
4127 Birsfelden

Finnische Sauna
Sportmassage
Fuss-Massage
Cellulite-Behandlung
Slendertone-Behandlung
Solarium

gemischt:

Montag 9-22 Uhr
Dienstag 14-22 Uhr
Mittwoch 14-22 Uhr
Freitag 9-22 Uhr
Samstag 9-17 Uhr

Damensauna:

Donnerstag 9-22 Uhr

Reservierte Parkplätze im Hof
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

FANCLUB

Mit unserem bescheidenen Budget betreiben wir, zusammen mit den Franzosen einen Lokalradiosender mit einem Sieben-Tage-24-Stunden-Programm. Das ist eine enorme Leistung, die wir vor allem den Moderatoren zu verdanken haben, die Tag ein, Tag aus freiwillig und gratis für RADIO ONE arbeiten. Aber den Fans verdanken wir zum Beispiel das neue Nonstop-Gerät, das uns den Nachtbetrieb ermöglicht hat. Eins ist klar: Ihr, die FANCLUB-Mitglieder, seid ein wichtiges Element von RADIO ONE. Ohne euch läuft nichts! Der RADIO ONE FANCLUB zählt momentan um die 190 Mitglieder. Ihr, 190 FANCLUB-Leute und etwa 30 aktive Mitarbeiter, finanziert direkt den RADIO ONE Betrieb. Ohne eure Unterstützung und Mitarbeit wäre RADIO ONE nicht möglich. RADIO ONE verfügt über ein fixes Jahreseinkommen von NUR Fr. 2500.-. Zum Vergleich: Radio Basilisk verlangt pro Werbeminute zwischen Fr. 900.- und Fr. 1000.-. Bei täglich 15 Minuten Werbung ist das ein ganz schönes Jahreseinkommen. WIE WERDE ICH FANCLUBMITGLIED BEI RADIO ONE ?

Durch Einzahlen von Fr. 10.- auf Postcheckkonto 40-37865, RADIO ONE, Basel, könnt ihr Mitglied des RADIO ONE FANCLUBS werden und uns damit unterstützen.

WAS BRINGT MIR DIE MITGLIEDSCHAFT BEI RADIO ONE ?

Ihr erhaltet als Mitglied regelmässig die FANCLUB Zeitschrift "RADIO ONE MAGAZINE". Dazu bekommt ihr einen RADIO ONE KLEBER, zwei RADIO ONE Bierdeckel (solange Vorrat) und eine Platte. Weiter gibt's einen RADIO ONE Mitgliedereausweis, der euch nach Einsenden eures Fotos (bitte Namen hinten-drauf) ausgestellt wird.

Mit Eurem Fanclub Mitgliedereausweis gibt es in folgenden Geschäften "RADIO ONE Rabatt":

- Van Ew, Mode, Klybeckstr. 68+91/Steinenvorstadt 58, Basel
- Metropol Mode, Rebgasse 17/Dolderweg 2, Basel
- Radio Bard und Miotto, Wettsteinplatz, Basel
- Mobilificio Ferrari, Rheinfelderstrasse 1, Basel
- Italian Shop, Claragraben 103, Basel
- Gazette Radio TV, Hammerstrasse 164, Basel
- J.J. Diemer Photo, 7 av Gen. de Gaulle, St. Louis
- Fabrikladen Pony, Damen-Jugendmode, Feldbergstr. 63, Basel
- Star Wear Sarl, BigStar Shop, 29 r. Mulhouse, St. Louis
- Pistolet Mode, 21 rd Village Neuf, Huningue
- Music 2000, 19 rd Huningue, St. Louis
- Bricorhin, 15, r Abbatucci, Huningue
- Tele Color, 24, rd Mulhouse St. Louis
- Fabrikladen Pony, Damen- Ju dmode, Hauptstr. 5, Reinach
- Fabrikladen Pony, Damen- Ju ndmode, Güterstr. 169, Basel



Impressum

Herausgeber:
Verein Radio One
Redaktion:
Patrick, Rumi, Lillo,
Daffi, Howi und Gion
Auflage:
10'000 Exemplare

vom Oldie bis
zum Top-Hit!
wir haben es!

Schallplatten
Musik-Kassetten
Compact-Disc

musik ammann

Rebgasse 49, Tel. 32 45 45
Ecke Rebgasse/Riehentorstrasse

RADIO ONE Moderator: Lillo Falletta

Als echter Italiener wurde ich im Oktober 1964 in Basel geboren. Seither wohne ich in der Stadt Basel. Am Anfang bereitete mir die deutsche Sprache sehr viel Mühe, doch in der Schule lernte ich sie mit viel Engagement. Zurzeit besuche ich mehr oder weniger freiwillig die 4-jährige Diplommittelschule (DMS). Meine Lieblingsfächer sind Sprachen und Musik.



Was mache ich in meiner Freizeit, werden sich jetzt viele fragen. Ich sammle sehr gerne alte und neue Schallplatten. Auch das Moderieren bei RADIO ONE darf man nicht vergessen, doch kann man dies schon fast nicht mehr als Freizeitgestaltung bezeichnen. Hinter jeder einzelnen Sendung steckt nämlich sehr viel Arbeit. Zur Musik gehören auch Musiker, Sänger und Interpreten. Ich selbst bevorzuge vor allem die italienischen Interpreten. Dies sind unter anderen: Claudio Baglione, Franco Battiato, Alice und und und.



Wie bin ich zu RADIO ONE gekommen? Ganz einfach, indem ich mich vor anderthalb Jahren bei RADIO ONE beworben habe. Ich wurde aufgenommen und moderiere seither wöchentlich die Sendungen mit italienischer Musik. Bei RADIO ONE gefällt es mir immer noch. Vor allem die Crew ist spitze. Jeder hilft jedem.

auf bald, auf 101.8
Euer Lillo